



UNSER ATZBACH

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Atzbach – Nr. 1/2016 – Zugestellt durch Post.at



Finale Alpenpokal am Weissensee 14. Februar 2016 Dream-Team mit Atzbacher Fanclub

*Egal wie weit
der Weg ist,
man muss den
ersten Schritt tun.
(Mao Tse-tung)*

| | | | |
|--------------------------------------|---------|-------------------------------------|----------|
| Gemeinde Beschlüsse, Berichte | Seite 2 | Volksschule und | Seite 10 |
| Familienfreundliche Gemeinde | Seite 5 | Kindergarten | Seite 11 |
| Bezirksblumenschmuckbewerb | | Gesunde Gemeinde | Seite 13 |
| Anmeldung zur Gartentrophy | Seite 4 | Seniorenbund, Trachtenverein | Seite 14 |
| Standesamt - wir gratulieren | Seite 6 | Vereine Musik | Seite 15 |
| Papiertonne & Gelber Sack | | Feuerwehr | Seite 16 |
| Infos und Abholtermine | Seite 7 | Union | Seite 18 |
| Bundespräsidentenwahl | Seite 9 | Jägerschaft | Seite 21 |

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung 10. Dezember 2015 und 4. März 2016, nachstehende Beschlüsse gefasst:

- Folgende Verfahren zur **Änderung des Flächenwidmungsplan** der Gemeinde Atzbach wurden eingeleitet:

Änderung Nr. 3.04 in der Ortschaft Baumgarting - Fam. Hutterer

Änderung Nr. 3.05 in der Ortschaft Atzbach, Freundlinger Straße –

Rodlberger/Hofer

Änderung Nr. 3.06 in der Ortschaft Ritzling – Peneder

Änderung Nr. 3.07 in der Ortschaft Atzbach, Bergweg - Mairinger

Die geringfügige Erweiterung eines Baulandes, Änderung Nr.3.3 „Scheibmayr/Salfinger“ konnte bereits genehmigt werden.

- Auf Ersuchen der Grundanrainer wurde eine Teilfläche des öffentlichen Stichweges 3876/3 in der Ortschaft Baumgarting abgetauscht.

- Für den Bauhof wurde der **Ankauf eines neuen Gemeindetraktors** Fendt 311 mit Kahlbach Streuer und Pflug bei der Firma Gründlinger beschlossen.

Dafür wurden Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von rund 92.500€ des Landes OÖ. in Aussicht gestellt.

- Die Resolution „Nein zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung“ wurde beschlossen.

Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Atzbach:

Trotz Einsparungen bei den Ausgaben im vergangenen Jahr konnte der Abgang des ordentlichen Haushaltes zwar stark reduziert, jedoch nicht ausgeglichen werden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen des ordentl. Haushaltes 2.439.898,77

Ausgaben des ordentl. Haushaltes 2.570.715,68

Abgang gesamt 2015 130.816,91

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen des außerordentlichen Haushaltes 1.334.737,64

Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes 1.335.339,89

Ist Abgang -602,25

Rechnungsabschluss 2015 der VFI und Co KG

Ordentlicher Haushalt:

Ausgaben 88.085,12

Einnahmen 27.720,03

(Ausgleich durch Gewinn/

Verlust Rechnung) 60.365,09

Überschuss/Abgang 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen 921.749,59

Ausgaben 894.939,14

Überschuss/Abgang + 26.810,45

Ausgeschiedene

Gemeindemandatare

3 mit der GR-Wahl im September 2015 ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden mit einer Urkunde und einem Atzbacher Einkaufsgutschein gedankt:

Eder Herbert

- Gemeinderat von 06.11.1997 bis 02.10.2015

- Gemeindevorstand von 16.10.2003 bis 30.10.2009

- Mitglied des Ausschuss für Bau- und Straßen Angelegenheiten, sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung 30.10.2009 bis 02.10.2015

- Vertretung der Gemeinde im Jagdausschuss 16.10.2003 bis 02.10.2015

- Ausschuss für Umweltfragen Obmann Stellvertreter: 16.10.2003 bis 30.10.2009

- Mitglied Prüfungsausschuss 06.11.1997 bis 16.10.2003

- Bauernbundobmann 12.02.2001 bis 09.02.2008

Eder Veronika

- Gemeinderätin von 16.10.2003 bis 02.10.2015

- Obfrau Stellvertreterin des Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, Familien-, Senioren- und Integrations-

angelegenheit 30.10.2009- 02.10.2015

- Ortsbäuerin 5.04.1996 bis 28.08.2013

Alois Dallinger

- Gemeinderat 30.10.2009 bis 02.10.2015
- Mitglied des Sanitätsausschusses der Gemeinde Atzbach 30.10.2009 bis 02.10.2015.

Bitte dringend Besamungs-scheine und Mehrfachflächen-anträge 2015 (Kopie Deckblatt) beim Gemeindeamt abgeben!

Voraussichtliche Termine

Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 09. Juni 2016 um 20 Uhr.

Redaktionsschluss

Atzbacher Gemeindenachrichten 2/2016 am **Freitag, 6. Mai 2016**

Gemeinde Homepage

Ob News, Veranstaltungen, verschiedene Lebenslagen und viele Infos finden sie auf unserer Homepage

www.atzbach.ooe.gv.at

Gemeindenewsletter

unter dem Link:

<http://www.atzbach.ooe.gv.at/system/web/newsletterabo.aspx?typid=506&menuonr=218584796>

Bei Anmeldung zum Newsletter erhältst du 1x wöchentlich alle Termine (Müllabfuhr, etc.) für die nächsten 2 Wochen. **Anmelden und immer wissen was in Atzbach los ist!**

Finanzämter

Die Finanzverwaltung hat mit 2.11.15 ihre Erreichbarkeiten optimiert.

Die **Öffnungszeiten** der Finanzämter **Mo-Fr von 7.30 bis 12 Uhr** und **Do zusätzlich bis 15.30 Uhr.**

Bundesweit gelten nun einheitliche

Telefonnummern

für Privatpersonen 050 233 233

für Unternehmer 050 233 333

für Formularbestellung 050 233 710

Werte Atzbacherinnen und Atzbacher!

ASZ Region Hausruck

Nach einer Bauverzögerung (Bodenprobleme) steht das neue Altstoffsammelzentrum „ASZ Region Hausruck der Gemeinden Ottnang a.H., Manning, Wolfsegg a.H. und Atzbach“ vor der Fertigstellung und soll am 22. April eröffnet werden.

Erfreulich, dass damit die Entsorgung der Altstoffe einfacher wird.

Trotz Neueinführung der haushalt-nahen Abfallentsorgung (gelber Sack und Papiertonne) sollte jede/r aus der Region diese Entsorgungsmöglichkeit nutzen.

S wie sparen!

So heißt ein Teil eines Werbeslogans einer großen Lebensmittelkette und im Dezember habe ich von den Bemühungen informiert, in Ottnang a.H. einen ‚Eurospar‘ zu errichten.

Die Gemeinde Ottnang a.H. hat mit der entsprechenden Grundstückswidmung die Voraussetzungen für ein sicherlich interessantes Vorhaben im Ortszentrum geschaffen.

Für die Umlandgemeinden Atzbach und Wolfsegg a.H. und die Betreiber der Lebensmittelmärkte in diesen Gemeinden sieht das etwas anders aus. Es steht zu befürchten, dass durch die Errichtung eines Marktes dieser Größenordnung in Ottnang a.H. die Kunden dorthin abwandern werden.

Was im Interesse des Betreibers (Spar) liegt!

Letztlich entscheiden wir als KonsumentenInnen, ob wir uns beim Einkauf für unsere eigenen Geschäfte oder wegen ein paar Euro für einen Großmarkt außerhalb unserer Gemeinde entscheiden.

Bedenken wir dabei aber auch, dass jeder Nahversorger auch ein Ort der Begegnung, des Gesprächs, der Kommunikation sein kann.

Und noch etwas:

Unsere Nahversorger schaffen Arbeitsplätze in Atzbach!



Grundzusammenlegung

In der Ortschaft Baumgarting wurden bereits vor Jahrzehnten Grundstücke zur besseren landwirtschaftlichen Nutzung getauscht, übergeben, zusammengelegt und über Jahre so bewirtschaftet. Die ältere Generation weiß noch genau, wie das zustande gekommen ist.

Damit das auch rechtlich eine Grundlage bekommt, haben sich die Grundbesitzer jetzt zusammen gesetzt und letzte Unklarheiten beseitigt.

Der Vermessung und grundbücherlichen Eintragung steht somit nichts mehr im Weg.

Gemeinsam geht's am besten und dafür danke und gratuliere ich allen, die dazu beigetragen haben!

Bundespräsidentenwahl

Am 22. April wird die Wahl unseres (!) Bundespräsidenten sein.

Über die Auswahl der Kandidaten wurde bereits viel diskutiert, wobei das jeweilige Alter und auch die Notwendigkeit ein Thema ist.

Ich denke, dass unser Bundespräsident sicherlich auch – wie in Deutschland – durch die Bundesversammlung gewählt und sich der Staat viele Kosten ersparen könnte.

Die Notwendigkeit speziell in schwierigen Zeiten aber sehr wohl gegeben ist.

Das die Zeiten nicht unbedingt einfacher geworden sind, wurde uns in letzter Zeit vor Augen geführt.

Ich ersuche Euch daher, Euer Wahlrecht auszuüben!

Voller Freude auf den Frühling wünsche ich euch eine schöne Zeit in Atzbach!

Euer
Bürgermeister

EINLADUNG zum KOCHKURS

„Die moderne
Rindfleisch-
küche“ -
einfach zum
Nachkochen!



am **Samstag, 23. April 2016**
von 10 bis 13 Uhr
in der Volksschulküche Atzbach
mit Seminarbäurin **Bettina Posch**

Bitte mitnehmen:

- Geschirrtücher
- Kursgebühr € 15,- plus Geld für Lebensmittel
- eventuell Schürze
- Behälter für übriges Essen
- gute Laune &
- viel Freude beim Kochen

Mindestteilnehmerzahl 13
höchstens 16-18

Anmeldung bei Diana Huemer:

Tel. 0680 - 21 61 767

info@hausruckwagyu.at

BLUMENSCHMUCKAKTION im Bezirk VÖCKLABRUCK - OÖ GARTEN-TROPHY 2016

ist der **größte Gartenwettbewerb** unseres Landes! Jedes Jahr macht sich dazu eine Fachjury auf die Suche nach den schönsten Häusern und Gärten in Oberösterreich.

Im Zuge dieser Aktion möchten wir die Leistungen der zahlreichen Hobbygärtnerinnen und -gärtner in unserem Bundesland würdigen und uns für ihre Arbeit und den Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinden und der Landschaft bedanken.

Im 3-jährigen Rhythmus werden alle Bezirke in Oberösterreich besucht. **Im Jahr 2016 sind alle Hobbygärtner des Landes aus den Bezirken Braunau, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg und Vöcklabruck zur Teilnahme eingeladen!**

Wir ersuchen alle Blumen- und Gartenfreunde der Gemeinde Atzbach sich zu diesem Wettbewerb anzumelden.

Gerne unterstützen wir euch bei der Anmeldung.

Die Anmeldung & Teilnahmebedingungen:

Fotos müssen aktuell aus dem Jahr 2016 sein! Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingesandte Fotos werden nicht retourniert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Fotos (5–10) unter genauer Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Bezirk und Bewertungskategorie per Mail oder Post an folgende Adresse schicken: Die OÖ Garten-Trophy; Landwirtschaftskammer OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz E-Mail: gartentrophy@lk-ooe.at **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2016** www.gartentrophy.at

Alle eingereichten Fotos werden von einer Expertenjury bewertet. **Die schönsten Häuser und Gärten werden von der Jury persönlich besichtigt.** Aus allen Bezirkssiegern werden die OÖ Landessieger ermittelt.

Die Bewertungskategorien:

- Das schönste Wohnhaus:** Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.
Das schönste Bauernhaus: Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt umliegender Gartenanlage.
Der schönste Garten: Bewertet wird die Garten- und Grünanlage ohne Berücksichtigung des Hauses.
Der schönste Gemüsegarten: Bewertet wird die Gemüsevielfalt vom Balkon bis zum Gemüsebeet.

Die Preise:

Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000,–.



2016 **Die OÖ Garten-Trophy**

2016 wird in folgenden Bezirken bewertet:

- Braunau
- Grieskirchen
- Kirchdorf
- Perg
- Vöcklabruck

Die Bewertungskategorien:

- Das schönste **WOHNHAUS**
- Das schönste **BAUERNHAUS**
- Der schönste **GARTEN**
- Der schönste **GEMÜSEGARTEN**

Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000,–

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2016
Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.gartentrophy.at



Atzbach ist familienfreundlichegemeinde

Babysitter, Tagesmütter und Leihomas gesucht

Die Workshops der familienfreundlichen Gemeinde haben ergeben, dass sich mehrere Personen eine Liste mit Betreuungspersonen für Kinder wünschen. Der Ausschuss für Familienangelegenheiten möchte daher auf der Gemeinde-Homepage eine Plattform für Babysitter, Tagesmütter und Leihomas einrichten. Auf dieser Plattform kann sich jeder, der Interesse an der Tätigkeit hat, registrieren lassen.

Damit diese Liste entstehen kann, suchen wir daher Interessierte, die sich vorstellen können, gegen ein entsprechendes Entgelt, auf Kinder aufzupassen. Das können sowohl Teenager sein, als auch ältere Personen, die gerne mit Kindern zu tun haben. Geplant ist, dann Name, Anschrift, Telefonnummer, Alter und Beruf von diesen Personen in einer Liste zusammenzufassen.

Wer einen Babysitter sucht, der schaut sich dann die Liste an und nimmt direkten Kontakt auf. Auch das Entgelt wird individuell ausgemacht.

Informationen zur Ausbildung von Tagesmüttern liegen am Gemeindeamt auf.

Interessierte Babysitter melden sich bitte auf der Gemeinde unter der Tel. Nr. 07676-8415.

Mangel an Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Atzbach zählt leider noch immer zu jenen Gemeinden, die es nicht geschafft haben, eine Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge zu organisieren. Laut Plan sollte jede Gemeinde Flüchtlinge in der Höhe von 1,5% der Einwohner aufnehmen. Das wären für Atzbach etwa 18 Personen.

Die erfreulichen Privatinitiativen in Baumgarting werden vom Land nicht in die offiziellen Statistiken eingerechnet.

Der Familienausschuss, in dessen Bereich auch Integrationsangelegenheiten fallen, hat deshalb im Dezember eine Sitzung zu diesem Thema abgehalten um Möglichkeiten zur Unterbringung von Flüchtlingen zu finden. Es wurde versucht leerstehende Wohnungen und Häuser in Atzbach zu erfassen.

Anschließend wurden von Gemeindegeseite Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern geführt. Leider konnten auch durch diese Gespräche keine Unterbringungsmöglichkeiten gefunden werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es gelingen würde, doch noch Wohnplätze für Bedürftige zu finden. Falls jemand willens ist Wohnraum zur Verfügung zu stellen, freut sich das Gemeindeamt über einen Anruf und vermittelt gerne Unterstützung.

Bedarfserhebungen Ergebnis



familienfreundlichegemeinde

Auf der Rückseite der letzten Gemeindezeitung waren (leider vielfach unbeachtete) Bedarfserhebungen zu drei Themen abgedruckt. Der Rücklauf zur Gemeinde war sehr, sehr spärlich.

Die Erhebung zum Bedarf von „Essen auf Rädern“, sowie die Erhebung zum Bedarf eines „SELBA-Kurses (Selbständig im Alter)“ haben beide leider keinerlei Ergebnis gebracht.

Daraus leite ich ab, dass auch kein Bedarf besteht. Sollte jemand doch noch Interesse haben, so möge er das bitte umgehend am Gemeindeamt melden.

Zum Bibliotheksprojekt im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur gab es 6 schriftliche und in etwa gleichviele mündliche Rückmeldungen.

Viele haben im Nachhinein angemerkt, dass sie die Befragung überlesen haben. Jederzeit freue ich mich noch über Interesse an dem Projekt (einfach Name und Interesse am Projekt bei der Gemeinde angeben).

Im nächsten Schritt geht es darum, in welcher Form wir eine „Bücherei im Ort“ umsetzen können. Da würde ich natürlich gerne die mitreden lassen, die Interesse haben, damit sie auch mitgestalten können!

Obfrau Familienausschuss
Andrea Peneder



Betrifft: Kinder, Jugendliche, Eltern

Bibliothekprojekt für Kinder- und Jugendliteratur

Ich würde dieses Angebot regelmäßig nutzen.

Ich habe Interesse für die Altersgruppe: Kindergarten
 Volksschule
 10-15jährige

Ich würde eventuell mitarbeiten: _____

Name, Adresse Tel. angeben, ausfüllen – abschneiden – am Gemeindeamt abgeben!!!

Standesamt

Vom Standesamt liegt für die Zeit vom 08. Dezember 2015 bis 04. März 2016 folgender Bericht vor:

Wir trauern um

Leopold Hauser-Ahammer,
Freundling 6, verstorben im 83. Lj.

Wir gratulieren...

dem **Dreamteam** zum Landessieg,
der **Theatergruppe Atzbach** zum
erfolgreichen Theaterjahr 2016,

Geburten ♥lich Willkommen

Corina Vorwahlner u. **Stefan Kranjec**, Ritzling 10/2, – **Paul Stefan**

Katrin und **Alfred Speigner**,
Staudach 7/2, – **Julia**

Angela Lachinger und **Andreas Vorhauer**, Seiring 1/2, – **Laura**

Mariana und **Neculai Aparaschivei**,
Hauptstraße 2, – **Filip**

Silvia und **Michael Aigner**,
Köppach 6, – **Marlene**

Hochzeiten

Karin und **Bernhard Mayer**,
Sonnenweg 6,

Ursula Humer und **Franz Brandmayr**, **Manning**

Johanna Christine Schamberger u.
Roland Kastner, **Wufinger Str 16**

Geburtstage

80 Jahre

Thalhammer Karl, Reichering 4
Holzinger Margot, Freundlinger
Straße 15

90 Jahre

Pohn Karoline, Schnötzing 7

zur Goldmedaillen für Mostbauer Weißböck

In Wieselburg wurden **Walter** und
Eva Hofmanninger mit



3x Gold, 3x Silber und 5x Bronze für Ihre Produkte ausgezeichnet.

Eine Goldmedaille holte der **Apfelbrand**, der auch auf Europas größten Prämierung für Edelbrände, der „Destillata“ die Silbermedaille gewann.

Ebenfalls Gold gabs für den Apfelsaft und erstmals auch für die Kaminwurzeln, die auch für die „Genusskrone 2016“ nominiert wurde.

Silber und Bronze erreichten verschiedene Moste, Speck, Cider, Birnensaft und die fassgelagerten Birnen- und Zwetschkenbrände.

Die Produkte können gerne **jeden Freitag ab 16:00 Uhr** in der Mostschänke bzw. **Ab-Hof jederzeit nach telefonischer Vereinbarung** erworben werden.

*Auf Euer Kommen freuen sich
Eva und Walter*

BLUTSPENDEN

Am 15. März beteiligten sich **63 BlutspenderInnen** in Atzbach.
Ein Dankeschön allen SpendernInnen.

MASI und SPERRMÜLL

am **Donnerstag, 28. April 2016** von
14 bis 18 Uhr beim **Bauhof**.

Bei dieser Sammlung wird Sperrmüll, Altholz und Alteisen gesammelt. Zusätzlich wird das MASI aufgestellt sein.

TEXTILIEN- SAMMLUNG

Abholtermin: **Dienstag, 05. April 2016** (bitte bis spätestens am **Vorabend** abgeben!)

Sammelstelle: **BAUHOF** Atzbach,
Weigensamer Straße **ganzjährig im ASZ Ottnang**

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert.

Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

pro mente OÖ sucht gebrauchte, reparaturbedürftige Fahrräder

Diese werden von Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen repariert und verkehrstauglich gemacht und zu moderaten Preisen an Personen mit geringem Einkommen abgegeben. Sie haben solche Fahrräder? Mit Ihrer Fahrradspende unterstützen Sie Menschen auf Ihrem Weg zurück in die Arbeitswelt.

Infos zur Arbeit des Arbeitstrainingszentrums der pro mente finden Sie auf www.atzooe.at

Über die Rückmeldung, einer möglichen Abgabe von Rädern, würden wir uns sehr freuen!

Bearbeiterin **Bettina Spreitzer**, Arbeitstrainingszentrum Wels, Adlerstr. 1, 4600 Wels Tel.: 07242/600 742, Fax: 07242/600 753,

E-Mail: atz.wels@promenteoee.at
<http://www.atzooe.at/wels>

Haushaltsnahe Verpackungssammlung (HHNV) - Papiertonne & Gelber Sack

Die Papiertonnen / Gelber Sack wurde am 25. und 26. März 2016 an alle Haushalte in Atzbach, die eine Mülltonne angemeldet und die Papiertonne nicht abbestellt haben, zugestellt.

Sollte jemand die Papiertonne / Gelber Sack nicht erhalten haben bitte dringend bei uns am Gemeindeamt melden.

Nutzen sie auch nach der Umstellung das ASZ Ottmang zur Entsorgung ihrer Verpackungen!

Ein Rechenbeispiel:

Anhand einer Plastik-Getränkeflasche

= PET lässt sich die Kosten- bzw. Erlössituation anschaulich darstellen:

PET Flasche in der Restmülltonne ergibt Kosten von 270,- Euro/to,

PET-Flasche in den gelben Sack Kosten/Erlös 0,00 Euro/to,

PET-Flasche ins ASZ ergibt einen Erlös von 500,00/to

Abholtermine 1.Hj.2016

Die Papiertonne bzw. der Gelbe Sack ist am Vortag bereitzustellen. Die Abholung kann sich auf einen Tag nach hinten verschieben – Tonne bitte dann noch stehen lassen!

Die Termine für das 2. Halbjahr 2016 werden rechtzeitig bekanntgegeben. Falls es sich mit den Feiertagen ausgerechnet, wird die Abholung immer ein fixer Wochentag sein (wie bei Mülltonne).

Dieses Jahr ist ein Probejahr um Erfahrungen zu sammeln.

Wir bitten um Verständnis.

Alles in Ihrer Hand – „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umweltprofis bietet seit 1.1.2016 ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

Vergessen Sie nie wieder die Abfalltonnen hinauszustellen – das und vieles mehr macht die neue App der OÖ Umweltprofis seit Anfang 2016 möglich – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Bezirk Vöcklabruck. Phänomenal funktional!



Die neue App der OÖ Umweltprofis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei können Sie selbst entscheiden ob und an welche Abfuhrtermine Sie wann erinnert werden möchten.

Abrufbar für alle teilnehmenden Gemeinden - Atzbach ist dabei!

Ob Abfall-ABC, Navigations-Funktion, Menüpunkt Sammelstellen mit Kartenübersicht der ASZ mit Öffnungszeiten. Überzeugen Sie sich einfach selbst – ab sofort in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

mobile.umweltprofis.at

ABFUHRTERMINE 1. HALBJAHR 2016



WAS WIRD GESAMMELT?

- **ALTPAPIER UND KARTONAGEN**
Karton bitte falten!
BITTE KEINE Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapier-tonne
- **KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN**
- **KUNSTSTOFFFOLIEN UND -SÄCKE**
- **KUNSTSTOFFFLASCHEN**
- **KUNSTSTOFFBECHER- UND TASSEN**
- **GETRÄNKEPACKERL (MILCH- UND SAFTPACKERL)**
- **METALLVERPACKUNGEN**
Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln!

GRÖßERE MENGEN BITTE INS ASZ BRINGEN:

FALLS EINMAL GRÖßERE MENGEN ANFALLEN SOLLTEN ...

- **ALTPAPIER WIE ZEITUNGEN, ILLUSTRIERTE, PROSPEKTE, SCHREIB- UND DRUCKPAPIER, ...**
- **KARTONAGEN WIE VERPACKUNGEN AUS KARTON UND PAPPE, FALTSCHACHTELN, TÜTEN, ...**
- **PET-FLASCHEN, JOGHURTBECHER, KANISTER, GETRÄNKEPACKERL, ALLE SORTEN VON KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN, ...**
- **METALLVERPACKUNGEN**

... BITTE INS NÄCHSTE **ASZ** BRINGEN!!



WAS PASSIERT DAMIT?

Sortenrein gesammelte Abfallarten im ASZ werden bis zu 90 % stofflich verwertet, d.h. Altstoffe und Verpackungen sind Rohstoffe für neue Produkte.

Eröffnung ASZ Region Hausruck

Ottwang a. H., Manning, Wolfsegg a. H., Atzbach

Wir feiern die Eröffnung unseres neuen ASZ

WANN: Freitag, 22. April 2016
um 15.00 Uhr

WO: im neuen ASZ Gebäude
4903 Manning 11

13.00 - 17.00 Uhr Imbiss & Getränke

Informationsstand des Bezirksabfallverbandes
mit Glücksrad und vielen kleinen Sofortgewinnen

**15.00 Uhr offizielle Eröffnung & Verlosung von
tollen Gewinnen**

Gewinnspiel
Mitmachen und gewinnen!

**Unter den anwesenden Gästen werden Gutscheine
im Wert von bis zu EUR 200,- verlost!**

So einfach geht's:

Gewinnkartenabschnitt ausfüllen und im ASZ Ottwang abgeben!

Verlosung am 22.04.2016 um 15.00 Uhr unter den Anwesenden.

KEINE ANNAHME VON ALT- UND PROBLEMSTOFFEN AN DIESEM TAG!



Gewinnkartenabschnitt ausfüllen und im ASZ Ottwang abgeben!

Gewinnfrage

Was bedeutet die Abkürzung ASZ?

- Abfall-Sammel-Zentrum
- Altstoff-Sammel-Zentrum
- Abfall-Service-Zentrum



Bitte ausfüllen

Vorname Nachname

Straße Hausnr.

PLZ Ort

Bundespräsidentenwahl

Am **24. April 2016** wird von **7 bis 12 Uhr** im kleinen Pfarrsaal gewählt (bei Stichwahl 2. Wahlgang 22. Mai 2016).

Die „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl**“ zustellen.

Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung rechts).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**.

Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit personalisierter **Anforderungskarte** (siehe Abbildung rechts) mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- * Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- * Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort



XXXX / XXXX

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprenkel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teststraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 24.04.2016
Wahlzeit: XX:00 – XX:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.



Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen) für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl

Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

- Ich werde mein Wahllokal am **24.04.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.
- Ich werde mein Wahllokal am **22.05.2016** nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.



XXXX / XXXX

A123 B123 45C1

Antragscode

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)

Begründung (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägrigkeit)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)

Telefon (tagsüber erreichbar)

E-Mail (optional)

Ich ersuche um Besuch durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt, usw.). Bitte hier Angeben, wo Sie am Wahltag von der besonderen Wahlbehörde besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die besondere Wahlbehörde Am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:

(genaue Bezeichnung des Ortes z.B. Krankenhaus-Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Datum und Unterschrift

Duale Zustellung

Nun ist es soweit - die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!



Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen - wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt - per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf den Aussendungen erweitert.

Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

Ein Mail an gemeinde@atzbach.ooe.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht (Name und Anschrift angeben).

Oder den angeführten Abschnitt an das Gemeindeamt Atzbach zurücksenden.

[] Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheide, Brief, Rechnung, Vorschreibung, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name:

Steuer-Nr.:

Mail-Adresse:

Unterschrift:

e-Zustellung bedeutet: Keine verpasste Sendung, Kosten sparen, Umwelt entlasten!

Die Zustellung von RSA- und RSb-Briefen ist zurzeit elektronisch noch nicht möglich!

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister
Berthold Reiter

VOLKSSCHULE

"Mein Körper gehört mir"

Im Februar hielt das Kriminalpräventionszentrum an der VS Atzbach dieses Projekt ab.

An 3 Vormittagen wurden die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durch gespielte Szenen dafür sensibilisiert, wie sie sich im Falle körperlicher Übergriffe verhalten sollten.

Die 1. und 2. Grundstufe wurde an das Thema mit dem Stück „Die große Nein-Tonne“ herangeführt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der RAIKA Atzbach, der Gesunden Gemeinde Atzbach, der familienfreundlichen Gemeinde Atzbach sowie bei der Gemeinde Manning, die als Sponsoren dieses Projekt ermöglicht haben!



"Mein Körper gehört mir" mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe der VS Atzbach



1. und 2. Schulstufe der VS Atzbach



3. und 4. Schulstufe der VS Atzbach

PFARRCARITASKINDERGARTEN

BIO-Äpfel für den Kindergarten

Alle 14 Tage freuen sich die Kindergartenkinder des Pfarrcaritaskinder Gartens über eine große Schachtel voller Vitamine! Die 120 Bio-Äpfel sind innerhalb weniger Tage nach dem Auspacken aufgegessen.

Die Aktion „Bio-Apfelpause“ wird von der AMA für Kindergärten und Schulen gefördert und bildet nun schon das dritte Jahr eine gesunde Ergänzung zur herkömmlichen Kindergartenjause.

Heuer durften wir uns auch über finanzielle Unterstützung der Gesunden Gemeinden Atzbach und Pitzenberg freuen, die die Kosten der Äpfel zur Gänze übernommen haben.

Herzlichen Dank!



Atzbach wächst –

das macht sich in diesem Kindergartenjahr auch bei uns im Pfarrcaritaskinder Garten bemerkbar.

Im September 2015 wurde unser Kindergarten um eine Gruppe erweitert. Somit werden zurzeit 48 Kinder und 9 Schulkinder betreut und gefördert.

Auch für das kommende Kindergartenjahr sind bereits wieder sehr viele Kinder vorangemeldet.

Dies freut natürlich ganz besonders: Manuela Stögmüller aus Gaspoltshofen, die Helferin der dritten Gruppe, absolvierte ihre Ausbildung zur Kindergartenhelferin und konnte gleich im Anschluss bei uns im Kindergarten starten.

Ebenso freudig war das Erweitern um eine Gruppe für Barbara Scheibmayr, Pädagogin der 3. Gruppe. Sie konnte so von ihrer Karenz gleich wieder in den Kindergarten nach Atzbach zurückkehren.

Wir freuen uns Bestandteil des Kindergartenteams und für die Kindergartenkinder aus Atzbach Wegbegleiter sein zu dürfen!



gruppenführende Pädagogin Barbara Scheibmayr



KG-Helferin Manuela Stögmüller mit Kindergartenkindern

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

Da es heuer keinen Kinderfasching in Atzbach gab lud der Spiegel-Treffpunkt Atzbach am Faschingssamstag zum **Faschings-Bilderbuchkino** ein, wobei die Kinder alle verkleidet kommen konnten. Gezeigt wurde das Buch „Liselotte bleibt wach“ und anschließend wurde eine lustige Bolognese in den Spielgruppenraum gemacht, wo dann bei Faschingskrapfen und Kuchen so richtig ausgelassen gespielt werden konnte – was den kleinen Kindern sehr gut gefallen hat.



Eltern Kind
Zentrum
Ott nang



Teichweg 4
4901 Ott nang

Leitung: Daniela Hittmayr

0699/16 886 425

ekiz.ott nang@kinderfreunde.cc

Wir starten in den Frühling mit einem tollen neuen Programm. Dieses liegt auf der Gemeinde Atzbach und natürlich im Ekiz auf.

GEMEINDE/UNION

SCHITAG

54 Personen (10 Kinder, 9 Jugendliche, 35 Erwachsene) nahmen am 30. Jänner bei strahlend schönem Wetter am Schitag auf der Reiter Alm/Schladming teil. Auf der Heimreise herrschte im Bus „Apre Schistimmung“ und bester Laune.

Dank der finanziellen Unterstützung der Raiffeisenbank und Union Atzbach konnte der Schitag wieder so kostengünstig organisiert werden!

Für **28. Jänner 2017** wurde bereits wieder ein Stockbus mit 70 Sitzplätzen reserviert und es ist wieder einmal ein **Apre Schi vor Ort auf der Reiter Alm im Kuhstall geplant**. Die Rückfahrt wird 2017 erst so gegen 19 Uhr sein (Ankunft in Atzbach ca. 22 Uhr).

Familie Monika und Johann Obermaier (Weihwimmer)

Bei strahlendem Wetter wurde am 6. 12. 2015 unser 2. Weihnachtsmarkt abgehalten. Er war wieder sehr gut besucht, worüber wir und unsere Anbieter höchst erfreut waren. Neben kulinarischen Köstlichkeiten, leckerem Punsch und Punschkräpferl, sowie Kunsthandwerk, fand erstmals eine große Kripperausstellung statt, bei der alle Aussteller aus Atzbach waren. Nicht vergessen dürfen wir auf unseren Nikolaus, der uns besucht und die Kinder beschenkt hat.

Wir, die Weihwimmerfamilie bedanken uns für euer Kommen und möchten sie einladen - besuchen sie uns an einem Freitag bei einem Ausflug zu Kaffee und Kuchen!

NEU: Freitagnachmittags gibt es jetzt **Kuchen um Euro 2,- Kaffee gratis!** Brot ohne Kohlenhydrate mit neuer Rezeptur.

Öffnungszeiten:

Freitags, von 8:00 – 17:00 Uhr
www.weihwimmerhof.at

4youCard

Jugendkarte des Landes OÖ

1. Der Altersnachweis direkt am Handy – die App der 4youCard ... 1
 2. 4youCard sucht Gaming-App-Tester! ... 1
 3. 4youCard WebChecker-Quiz lösen – Tablet gewinnen! ... 2
1. Der Altersnachweis direkt am Handy – die App der 4youCard.

Mit der App der 4youCard können Jugendliche ihren Altersnachweis jetzt auch direkt am Handy aktivieren.

Die Jugendlichen erhalten mit der App der 4youCard die Möglichkeit ihren Lichtbildausweis für Altersnachweisanfragen direkt am Handy zu aktivieren. Die App bietet außerdem alle Infos zu Events, Vorteile und News der 4youCard und kann kostenlos im Google-Play- und iTunes-Store downgeloadet werden.

Rückfragehinweis:

4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ
Mag. Julia Sageder
Kommunikationsmanagerin
4040 Linz, Hauptstraße 51-53
Tel.: (0732) 771030,
Fax: (0732) 771030-4

Katzenkastration

Die Kastration von Katzen und Katern ist nur ein kleiner Eingriff mit einer großen Wirkung.

Die gesetzlich vorgeschriebene Kastration von Katzen (beiderlei Geschlechts!) mit Freigang ist für jeden Tierarzt ein Routineeingriff, der von den Tieren rasch überwunden wird und viele Vorteile mit sich bringt.

Neben dem Wegfall vom lästigen Markieren und der lautstarken Rolligkeit bringt die Kastration den Tieren eine deutlich höhere Lebenserwartung. Die Tiere streunen weniger und sind daher weniger Risiken, wie Verletzungen, div. Infektionskrankheiten und nicht zuletzt dem Straßenverkehr ausgesetzt. Zudem sind die Tiere untereinander verträglicher.

JugendService

Jobbörse

In der JugendService-Jobbörse findest du derzeit Gelegenheitsjobs für Schüler/-innen und Student/-innen.

Aktuelle Angebote von Ferialjobs und Pflichtpraktika für den kommenden Sommer gibt es ab Februar 2016.

<https://www.jugendservice.at/jobs/>
Ferialjobbörse Button
https://www.jugendservice.at/arbeits/jobs/jobsuche/?no_cache=1

Du kannst den Bezirk auswählen, nach Jobangeboten suchen und dann direkt mit den Firmen Kontakt aufnehmen.

Tipps zur Bewerbung <https://www.jugendservice.at/bewerbung/>

Checklisten zum Praktikum:
Für junge Leute, Eltern, Schulen, Unternehmen <https://www.jugendservice.at/arbeits/jobs/pflichtpraktikum/>

Info für Firmen, Gemeinden und Organisationen: Link für Jobangebot:
Zum Firmenformular <https://www.jugendservice.at/arbeits/jobs/firmenformular/>

Das Formular können Sie auch downloaden und faxen.

Der Empfehlung des Tierschutzombudsmannes zu folgen und Ihre (Haus)Katzen kastrieren zu lassen, bringt nicht nur dem Tier selbst Vorteile, sondern Sie leisten dadurch auch einen aktiven Beitrag zum Tierschutz. Den ungewollten Katzenjungen steht meist ein äußerst ungewisses Schicksal bevor. Und leider landen diese Tiere nur allzu oft in einem Tierheim oder enden als verwilderte und unverstörte Streunerkatzen.

Die Kastration Ihrer (Haus)Katze hilft also nicht nur die Population der Streunerkatzen zu reduzieren und die Tierheime zu entlasten, sondern Sie helfen damit auch aktiv Tierleid zu vermeiden.

Bei Fragen steht Ihnen der Tierschutzombudsmann zur Verfügung.
Tel.: 0732 / 77 20 14 280, Mail:
tierschutz.ombudsstelle@ooe.gv.at

VORTRAG „Spiritualität und Gesundheit,“

Spiritualität meint das Verhältnis des Menschen zu seinem innersten Kern. Dort, wo er ganz unverwechselbar er selbst ist. Einige spirituelle Richtungen gehen davon aus, dass im Menschen ungeahnte Möglichkeiten schlummern. Er müsse nur diszipliniert genug an sich arbeiten, dann könne er alles erreichen. Wenn er seinen innersten Kern frei legt, kann er sich über diese Welt erheben.

Das klingt sicherlich verlockend: Dem Menschen wird diese Art der Spiritualität jedoch nicht gerecht. Auf die Dauer überfordert sie ihn. Sie verdrängt Aggressionen, Ängste und Schwächen. Im schlimmsten Fall kann sie krank machen.



vorne Bildmitte Theologe Mag. Wolfgang Gratzl wollte mit seinem Vortrag übermitteln, dass eine "gesunde" **Spiritualität** auch die Schattenseiten des Menschen zulässt. Auch sie sind ein berechtigter Teil unseres Menschseins.

So wie wir sind, sind wir gut.

Oder religiös ausgedrückt - von Gott bejaht.

Es braucht keine Höchstleistungen und keine Verdrehungen. Unser bloßes Menschsein reicht!

Fastenseminar der Gesunden Gemeinde Atzbach

„Die Fastenzeit ist eine Zeit der Einfachheit“

Mit Wachsamkeit und Ehrlichkeit uns selbst gegenüber versuchen wir unser Leben im Glauben zu erneuern.

Diese Erneuerung kann für jeden etwas Anderes bedeuten. Fastenzeit bedeutet, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen und dabei alles, was überdeckt und überlagert, abzutragen.“



Aus diesen Gründen hat die Gesunde Gemeinde Atzbach auch dieses Jahr wieder ein Fastenseminar organisiert, das von Dr. Rudolf Feischl und Diakon Dr. Herbert Seiringer begleitet wurde. Zur Einstimmung in die Fastenwoche wurde mit einem Vortrag begonnen.

Kochkurs mit Martina Trawöger „Gemüseköstlichkeiten einmal anders“

Kursinfos:

**2 Abende in der Schulküche
der VS Atzbach**

**Mittwoch, 20. April und
27. April 2016 um 19Uhr**

**Kosten: 18 Euro
pro Person/Abend**

**Anmeldung am Gemeindeamt
Atzbach Tel. 07676-8415
bis 15.04.2016**

Jeden zweiten Tag traf sich die Gruppe um einerseits medizinische Tipps von Dr. Rudolf Feischl zu bekommen und andererseits zum regen Austausch. Abgeschlossen wurde die Fastenwoche mit einer Andacht, die von Diakon Dr. Seiringer gestaltet wurde.



Beim anschließenden Fastenbrechen gab es für die zahlreichen TeilnehmerInnen selbstgemachte Kartoffelsuppe und ein Glas Rotwein. Für die meisten war diese bescheidene Mahlzeit nach dem langen Fasten ein kulinarisches Erlebnis.

Seniorenbund Atzbach wurde Landesmeister

Am 26.2.2016 beteiligte sich eine Mannschaft aus Atzbach beim Eisstockschießen in der Eishalle in Linz. 19 Moarschaften aus ganz Oberösterreich sind angetreten.

Die Mannschaft aus Atzbach wurde Landesmeister.

Wir gratulieren sehr herzlich!



v.li. Moarschaft Günther Kapeller, Franz Obermaier, Josef Wagner, Heinrich Kapeller

Start Wandersaison 2016

ist am Mittwoch, 30. 3. mit einer Rundwanderung um Atzbach, begleitet von Ferdinand Riedl.

Die nächste Wanderung am Dienstag, 19. 4. 2016 führt in die Gemeinde Ottanang und wird begleitet von Johann Deisenhammer. (Näheres im Schaukasten auf dem Kirchenplatz).

Am 18. 5. findet ein Tagesausflug nach Linz statt, u. a. mit Führung im ORF-Landesstudio.

Kulturelle Fixtermine 2016 sind:

Operettenfahrt am Sonntag, 14. August nach Bad Ischl zur Aufführung „Die Juxheirat“ von Franz Lehar, das 2täg. SB-Landes-Kulturtreffen in Wien/Sopron am 14./15. November mit Las-Vegas-Show und attraktivem kulinarischen Programm, sowie die Fahrt nach Hochburg zum Historienspiel „Die Suche nach der Stillen Nacht“ am Sonntag, 11. Dezember.

Nähere Infos bei Steffi Haslinger, Franz Obermaier oder Ferdinand Riedl – **Anmeldungen zu all diesen Veranstaltungen sind jetzt schon möglich!**

Alle Senioren sind zu den Aktivitäten des Atzbacher Seniorenbundes ganz herzlich eingeladen!

Siehe auch www.atzbach.ooe-sb.at

Trachtenverein

Jahreshauptversammlung

Einen großen Zuspruch verzeichnete am 29.12.2015 die 36. Vollversammlung des Trachtenvereines Atzbach im Gasthaus Kiener in Atzbach.



Foto Prof. Strohbach 2.v.li. Maria Eder, Alois Stumpfl, 1.v.re. sitzend Josef Kerschbaumer

Gründungsobmann Alois Stumpfl konnte neben dem Verbandsvertreter Josef Kerschbaumer erstmals mit dem ehemaligen Pfarrer Msgr. Hermann Pachinger und seinem Nachfolger Christian Usche Ojone aus Nigeria zwei Priester willkommen heißen.

Neben den traditionellen Brauchtumsveranstaltungen unterstützten die Trachtler laut Schriftführerin Maria Eder heuer besonders die jubelnde Musikkapelle Atzbach beim großen Bezirksmusikfest.

Bürgermeister Berthold Reiter würdigte die Brauchtumsarbeit der Trachtler und regte an, bezüglich der wachsenden Trachtenfreudigkeit mit der Landjugendgruppe Kontakt aufzunehmen.

Pfarradministrator Christian bedauerte, dass er nicht in seiner nigerianischen Tracht gekommen ist. Er ist stolz darauf, dass die österreichische Jugend wieder so positiv zur eigenen Tracht eingestellt ist und sie öffentlich zeigt. In seiner Heimat sei dies verpönt.

OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien. Die aktuellen Highlights finden sie unter www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Eine Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Betreuung 12 24
Agentur „Betreuung 12-24“
Ihr verlässlicher Partner für
„Rund um die Uhr“-Betreuung!

**Wir finden für Sie die geeignete Betreuerin –
leistbar, kompetent, warmherzig und motiviert!**

e-mail: info@betreuung12-24.at Tel.: 0660 722 5213

www.betreuung12-24.at

Jahresschlussfeier

Das erste Jahr des jungen Kapellmeisters DI(FH) Bernhard Hutterer, sein bejubeltes Herbstkonzert und der Erfolg bei der Konzertwertung in Timelkam, die Ausrichtung des Bezirksmusikfestes 2015, sowie die dritte und letzte Funktionsperiode von Obmann DI Josef Stafflinger waren die prägenden Höhepunkte der Jahresschlussfeier der MK Atzbach.

Bester Probenbesucher des 75 Aktive umfassenden Klangkörpers war der Tenorist Josef Stiglmaier.

In einer Bildproduktion wurden die Höhepunkte der 12 Jahre unter der Ägide von Josef Stafflinger dargeboten. Er bleibt als Flügelhornist der Kapelle erhalten. Der aus Atzbach/Hessen stammende Trompeter und Chormeister Hans-Martin Schlöndorf reiste zu dieser Feier extra aus Deutschland an und dokumentierte seine 40jährige Verbundenheit mit den Hausrückviertler Musikanten.

Bei der im März stattfindenden Neuwahl wird es einen Generationswechsel in der Vereinsführung geben. Für die musikalische Gestaltung der Feier sorgte das neu aufgestellte Blechbläser-Quartett der Jugend unter DI(FH) Hubert Brandmayr. Zithermusik von Alois Gehmair und Christoph Wagner umrahmte den stimmigen Ausklang dieser würdigen Feier.



v.l. Rene Humer, Christoph Stockinger, Christoph Zeininger u. Andreas Pabst
(Fotos Strohbach)

Fasching blasen

Der Ruf der österreichischen Fußballer "Frankreich wir kommen" war

auch das Motto einer der sieben Partien der Musikkapelle Atzbach 1865 bei deren 70. Fasching blasen am Fasching-Samstag.

Im gesamten Pfarr- und Gemeindegebiet wurde jedem Haushalt ein Ständchen dargebracht. Dieses Musizieren war laut Obmann DI Josef Stafflinger in dessen letzter Amtsperiode auch der Dank an die Bevölkerung für die große Hilfe und personelle Unterstützung beim vorjährigen Bezirksmusikfest, das mit dem 150. Gründungsfest der Kapelle verbunden war.



l.v.l. Obmann DI Josef Stafflinger mit dem neuen Wunderteam.

Generationswechsel

75 Aktive und 4 Marketenderinnen verzeichnet die MK Atzbach.

Laut Schriftführer Prof. Fritz Strohbach waren die erfolgreichen Teilnahmen an Marsch- und Konzertwertungen, sowie das gelungene Frühjahrs- und das Helferkonzert im November 2015 die musikalischen Höhepunkte im Jubeljahr.

Die Hauptarbeit war aber die Vorbereitung, sowie die Ausrichtung des großen Bezirksmusikfestes, verbunden mit dem 150jährigen Bestandsjubiläum im vergangenen Juni unter der Organisation von Festobmann DI(FH) Hubert Brandmayr.

Laut Kassier Augustinus Kastenhuber wurden für die Trachteneinkleidungen der Jugend EURO 16.125.-, sowie für Instrumente, Reparaturen, Service und Anlage EURO 12.826.- ausgegeben. Jugendreferent Daniel Mayr gab bekannt, dass 12 Schüler, eine Blockflötengruppe, sowie 40 Jugendliche U30 in Ausbildung stehen und dass das Jugendorchester "Los Banditos" bereits seit 11 Jahren musikalisch tätig ist. Kapellm. DI(FH) Bernhard Hutterer

ist begeistert über die Leistungssteigerung in seinem ersten Jahr, sowie über den sehr guten Probenbesuch und die erreichte Höchstpunktzahl bei der Herbstkonzertwertung in Stufe B.

Obmann DI Josef Stafflinger dankte in bewegten Worten seinen Musikern, den Funktionären und der Bevölkerung für die problemlosen 12 Jahre seiner Obmannschaft.

Bgm. Berthold Reiter bezeichnete vor der von ihm geleiteten Neuwahl des Vereinsvorstandes die MK Atzbach 1865 als das Musterbeispiel der "geliebten Gemeinschaft". Das Ergebnis des Generationswechsels erbrachte als Obmann: DI(FH) Hubert Brandmayr, ObmStv.: Stefan Ennser und Paul jun. Kinberger, Finanzreferent: Karin Pohn und Monika Stiglmaier, Jugend-Ref.: Martin Kastenhuber, Archivare: Barbara Penninger, Bettina Stafflinger, Josef Stiglmaier (alle NEU). In ihren Funktionen bestätigt wurden die KpmStv. Alois Obermaier, Heinz Stockinger und Stefan Zeininger, sowie als Schriftführer Prof. Fritz Strohbach. Als EDV/Medienreferentin wurde bestellt Silvia Stafflinger.



4244: der neue Vorstand der MKA (l.R.v.l. Karin Pohn, Monika Stiglmaier, Josef Stiglmaier, Obmann DI(FH) Hubert Brandmayr, 2.R.v.l. Paul jun. Kinberger, Stefan Ennser, Martin Kastenhuber.

Tag der offenen Tür

Ein "Hineinschnuppern" in die Arbeit einer 151 Jahre alten Musikkapelle gab es am 11.03.2016 für die Schülerinnen der Volksschule Atzbach.

Zum letzten Mal vorbereitet vom scheidenden Jugendreferat der MK Atzbach

unter Simone Buchmayr, begleitet von VS-Dir. Pauline Wagner, konnten die Kinder, das 2003 erbaute Musikheim besichtigen, nachdem ihnen von den Aktiven die einzelnen Register und die dazugehörigen Instrumente erläutert wurden.

Im Anschluss durften die Schüler und ihre Direktorin alle angebotenen Instrumente ausprobieren und dann mit dem Schlagzeug das Gebäude lautstark in Besitz nehmen.



Zwei zukünftige Arienbläserinnen
(in der MK sind bereits 43% weiblich)
Foto: Simone Buchmayr

31.12.2015 Brandeinsatz Brand Wohnhaus



Wir wurden um 08:11 Uhr von der Landeswarnzentrale zu einem Heizraumbrand in die Ortschaft Reichering alarmiert. Kurz nach der Alarmierung wurde mit dem Tanklöschfahrzeug zur Einsatzadresse ausgerückt. Während der Anfahrt wurde bereits ein erster Atemschutztrupp ausgerüstet, der sofort nach dem Eintreffen am Einsatzort zur Brandbekämpfung im Heizraum eingesetzt werden konnte.

Zeitgleich wurde noch vorsorglich eine Saugstelle eingerichtet, um noch weiteres Löschwasser zur Verfügung zu haben, die jedoch nicht mehr benötigt wurde. Durch den Einsatz eines weiteren Atemschutztrupp konnte kurze Zeit später Brand ausgemeldet werden.

Durch das perfekte Vorgehen des Hausbesitzers, der nach der Alarmierung selbst mit Feuerlöschern den Brand bekämpft hat, und den raschen Einsatz der FF Atzbach konnte größerer Schaden verhindert werden.

Im Einsatz war die FF Atzbach mit 29 Mann, TLF, LFB, KLF und KDO sowie die PI Schwanenstadt mit 2 Mann. Einsatzende um 09:45 Uhr

Vollversammlung FF

Stolze Bilanz für die FF Atzbach bei der 129. JHV!

Mit bereits 112 Mitgliedern - davon 20 Jungfeuerwehrmitgliedern - freut sich die FF Atzbach über 5 Neuzutritte bei der Jugend. Es wird berichtet, dass das Jahr 2015 ein sehr arbeitsintensives mit insgesamt 7.745 Stunden war. Mit einem neuen Höchststand von 83 Einsätzen (3 Brandeinsätze, 80 Technischen Einsätze) rückte die Atzbacher Feuerwehr zu 745 Einsatzstunden aus.

Laut Zeugwart Hintringer Walter wurde mit allen Fahrzeugen insgesamt 4500km zurückgelegt und als neue Kameraden wurden Hochhauser Mathias und Weik Florian angelobt.

Abschnittskommandant Hannes Niedermayr verlieh Hinterberger Harald, Maier Jürgen, Nussbaumer Daniel und Schachinger Franz für den Hochwassereinsatz 2013 in Schärding die Erinnerungsmedaille für Katastropheneinsätze und Kommandant Speigner Alfred erhielt die Feuerwehr Bezirksmedaille Stufe II in Silber.

Bürgermeister Berthold Reiter würdigte Hummer Johann, Maier Josef, Obermair Alois und Strohbach Fritz

für 40 Jahre



und Rutzinger Franz für 60 Jahre



aktiven Feuerwehrdienst.

Kommandant Speigner Alfred bedankt sich bei der Mannschaft für die geleistete Arbeit, das Engagement und besonders für die Zeit, die für die Übungen, Einsätze und Schulungen freiwillig aufgebracht werden. Er berichtet des Weiteren auch über die erfolgreichen Budgetverhandlungen mit der Gemeinde und, dass seitens der Gemeinde ein Grundsatzbeschluss für die Schaffung dringend benötigter Räumlichkeiten erreicht wurde. Feischl Günther wurde für seine langjährige Tätigkeit im Kommando gedankt und zum Ehrenamtswalter ernannt.

Speigner Alfred gab noch einen Ausblick auf das Jahr 2017 wo der Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges, die 130 Jahr-Feier der Feuerwehr Atzbach und der Bezirksbewerb auf dem Programm steht.

THL Abnahme neu



Am 26. Februar wurde mit der THL Abnahme der Abschluss einer einmonatigen Vorbereitung auf dieses Leistungsabzeichen als erste Feuerwehr im Bezirk Vöcklabruck nach den neuen Richtlinien (gültig seit 01.01.2016) beendet. Diese umfangreiche Prüfung wurde von 15 Kameraden der FF Atzbach in den verschiedenen Stufen abgelegt.



Die Gruppe muss nicht nur einen technischen Unfall mit allen umfassenden Aufgaben abwickeln können, sondern jeder Teilnehmer muss einen 16 stündigen Erste Hilfe Kurs absolviert haben, welcher nicht älter als fünf Jahre sein darf und alle Positionen der mitgeführten Geräte im Fahrzeug bei geschlossenen Jalousien auf eine Handbreite wissen.

In der Stufe Gold wurde zusätzlich noch das theoretische Wissen geprüft und praktische Aufgaben wie zum Beispiel Absturzsicherungen herstellen, Hebekissen oder Tauchpumpe aufbauen und in Betrieb nehmen, usw. waren Bestandteil der Prüfung.

Unter der Leitung von HAW Werner Kronlachner erreichten 4 Kameraden die Stufe III (Gold), 10 Kameraden die Stufe II (Silber) und 1 Kameraden die Stufe I (Bronze). **Wir gratulieren allen recht herzlich zur bestandenen Prüfung.**

Oö. Sammlungsgesetz - illegale Sammlungen

Dem Land OÖ wurde bekannt, dass der „Österreichischer Hilfsdienst Verein – ÖHD“ mit Sitz in Klagenfurt, der „Hilfs Fonds Österreich – HFÖ“ mit Sitz in Ferndorf und der Verein „ProFilius“ mit Sitz in Bad Ischl derzeit Geldspenden-Sammlungen in Oberösterreich durchführen.

Von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung wurde **keine Bewilligung** für das Sammeln von Geldspenden in Form einer Haus- oder Straßensammlung in Oberösterreich an obgenannte Vereine erteilt.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Oö. Sammlungsgesetzes 1996 gilt als Sammlung die persönliche Aufforderung an eine Mehrheit von Personen zur Hingabe

von Geld, wenn keine oder eine unverhältnismäßig geringfügige Gegenleistung in Aussicht gestellt wird und die Aufforderung im Umhergehen von Haus zu Haus an die darin befindlichen Personen gerichtet wird (Hausammlung) oder an allgemein zugänglichen Orten von Personen zu Person gerichtet wird (Straßensammlung).

Bewilligungen von Sammlungen – eine Kopie des Bewilligungsbescheides ist bei einer Sammlung mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen!

Vorsicht!

Viele ÖsterreicherInnen unterstützen mit persönlichem Einsatz, Geld- und Sachleistungen - Menschen in Not.

notfallmama betreut erkrankte Kinder zu Hause

Erkrankung eines Kindes ist eine Ausnahmesituation für Familien. Es stellt sich die Frage: Wer bleibt beim Kind zu Hause, wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Hier unterstützt der Verein KiB Eltern bei der Betreuung erkrankter Kinder zu Hause.

Wie funktioniert das?

Sie rufen unter: 0 664/6 20 30 40 bei KiB an und teilen Ihren Betreuungsbedarf mit. Eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, die zu Ihnen nach Hause kommt und Ihr erkranktes Kind betreut.

KiB ist rund um die Uhr erreichbar!

Tel.0 664/6 20 30 40 KiB children care, Verein rund ums erkrankte Kind 4841 Ungenach 51, 0 7672 / 8484, verein@kib.or.at

Homepage: www.notfallmama.at

Österreichliste.at: Schluss mit Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD).

Die Österreichliste.at schafft Ordnung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Immer wieder wird auch an den Haustüren um Geldspenden ersucht wird. Aus Beobachtungen der letzten Zeit ist davon auszugehen, dass es sich dabei häufig um organisierte ‚Bettelei‘ handelt.

Aus der Erfahrung weiß man auch: wo man einmal etwas bekommen hat, wird man immer wieder hingehen.

Hilfesuchende sollten jedenfalls nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Bitte auch zu unterscheiden: Vertreter verschiedener Institutionen weisen sich aus und haben eine Sammelkarte mit, die vom Land OÖ. genehmigt ist (Bestätigung wird mitgeführt)!

Sektion Tennis

Super Nachwuchs Talent

TL Georg Obermaier meldete aus dem Tennisverein Atzbach **Gabriel Niedermayr aus Pitzenberg** zum Sichtungstraining am 28. Februar 2016 in Laarkirchen an. Die Kinder wurden zuerst in Jahrgänge eingeteilt.



Gabriel, Jahrgang 2009 musste verschiedene Übungen absolvieren, wie z.B. Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und natürlich Tennis. Die Begutachtung hat 2 Stunden gedauert.

Am 16. März bekam Gabriel Niedermayr Bescheid, dass er im Regionalkader Salzkammergut aufgenommen ist.

Das bedeutet, einmal im Monat Training mit Besten Trainern der Region.

Wir gratulieren Gabriel und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Tennis.

Asphaltstock

Firma FIWA sponserte Dreamteam-Winterjacken

Das Dreamteam der Sektion Asphaltstock bedanken sich bei ihren Sponsoren Harald Wagner und Hermann Fischthaler - Geschäftsführer Fa. FIWA (im Bild hinten v.li.) für die neuen Winterjacken, die für die Teilnahme beim Alpenpokal Finale am Weißensee in Kärnten erforderlich waren.



ARBEITSEINSATZ beim Sportzentrum

Am **Samstag, 9. April 2016 ab 9 Uhr** bitten wir um eure tatkräftige Unterstützung, damit die Gartenanlage und alle Gebäude rund ums Sportzentrum Saisonfit gemacht werden können. Im Anschluss daran gibt es wieder eine gemütliche Jause als kleines Dankeschön.

Mit LUNA YOGA durch den Frühling

Die Kraft des Holzes zeigt sich im Frühling. Es steht für Wachstum und wird als junges Yang bezeichnet. Im menschlichen Organismus manifestiert es sich in der Leber und Gallenblase, in den Muskeln und Sehnen, in den Augen und den Tränen. Im Geist ist es die Lust an der Bewegung, sowie etwas NEU zu beginnen.

Dafür nutzen wir diese Frühlingsenergie im Yoga! Übungen für den Leber- und Galenblasenmeridian, Dehnung und Entspannung im Yin Yoga. Kräuterempfehlungen für diese besondere Zeit, um unsere Leber zu entlasten und unser Blut zu stärken!!!

Donnerstag, vom 14. April bis 23. Juni (9 mal), Kosten: € 90,-
Keine Termine: 5. & 26. Mai
Kurs 1 von 8.00 bis 9.30 Uhr und
Kurs 2 von 17.15 bis 18.45 Uhr

Anmeldung: Romana Steinhuber,
Telefon: 0676-7266781 oder E-Mail:
romana@apm-praxis.at

Sektion Fitness

trainiert **jeden Donnerstag von 19 bis 21.00 Uhr** und **Sonntag von 10 bis 11 Uhr** im Turnsaal der VS Atzbach mit Christoph Riedler und Wolfgang Kapeller im Turnsaal der VS Atzbach.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Asphaltstock

„Dream-Team“ konnte Fähigkeiten nicht zeigen!

Groß war die Freude in Atzbach, weil sich das Stockschützen-, Dream-Team‘ mit Günther Kapeller, Franz Obermaier, Franz Papst und Helmut Wiesmüller auf Bezirksebene und dann als Landessieger für das Finale um den Servus Alpenpokal qualifizierte. Als sich dann am Faschingssonntag ein Kamera-Voraus-Team von Servus-TV in Atzbach ein Bild von der Erfolgsmannschaft und Atzbach machte, war sogar die Musikkapelle extra aufmarschiert, Pfarrer, Bürgermeister und Union-Obmann wurden zum Interview gebeten.

Foto zeigt das ‚Dream-Team‘ mit ihrer hübschen Betreuerin am Weissensee



Gemeinde und Union organisierten gemeinsam einen Bus, damit möglichst viele Atzbacherinnen und Atzbacher als Fans das ‚Dream-Team‘ im Finale um den Alpenpokal am Kärntner Weissensee am 14.02.2016 dabei sein konnten.

Leider spielte das Wetter nicht mit. Schneefall behinderte den Bewerb im Eistock-Weitschießen. Und auch die die Atzbacher Mannschaft konnte nach dem Weitschußbewerb (2 Schützen je einen Versuch) und dem Mannschaftszielschießen keinen Finalplatz in der Wertung der 9 Bundesländer erreichen. So setzte sich im Finale die internationale Mannschaft Deutschland 3 gegen die Mannschaft Burgenland klar durch.

Diese mit großem Aufwand betriebenen und von 13.00-16.00 Uhr live im Servus-TV übertragenen Veranstaltung wurde auch durch den Besuch von ehemaligen Stars wie Franz Klammer, Fritz Strobl und Thomas Morgenstern aufgewertet.

Obwohl Schützen und Fans enttäuscht Kärnten wieder verlassen haben: Atzbach kann trotzdem stolz auf seine Stockschützen sein, die nicht nur diese Landesqualifikation gewonnen haben, sondern in letzter Zeit Landes- und Staatsmeister (im Zielschießen) geworden sind.

Unser Foto auf der Titelseite zeigt das ‚Dream-Team‘ mit Atzbacher Fans am Weissensee vor dem mitgebrachten Transparent.

Das Dreamteam wurde Landessieger und Bezirkssieger und über diesen tollen Erfolg freuen wir uns sehr. Außerdem unter dem Motto „Dabei zu sein“ war schon ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten!

Step Aerobic und Wirbelsäulenturnen Kochkurs für Turnerinnen



In den Semesterferien wurde unter dem Thema „Erdäpfelküche“ mit Seminarbäuerin Bettina Posch ein Kochkurs angeboten. Der Kurs war mit 18 Teilnehmerinnen restlos ausgebucht. Es wurden viele leckere neue Rezepte und Ideen gekocht und es gab zahlreiche Inspirationen und neue Gerichte für die Küche zu Hause.



Beim Abschluss WST am 16.3.2016 bedankten sich die Teilnehmerinnen mit einem Blumen-

gruß bei ihren Vorturnerinnen Monika und Roswitha.

Step-Aerobic und Wirbelsäulenturnen - beide Einheiten starten wieder im September 2016!

Statistik Austria

kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österr. Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Atzbach könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie

Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guggasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Jagd- und Waffenrecht

Jagdhunde und das OÖ Hundehaltegesetz 2002

a) allgemeine Anforderungen an das Halten von Hunden (§ 3):

Hunde dürfen in Oberösterreich nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, einen Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder

- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur durch Personen beaufsichtigen oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den oben angeführten Verpflichtungen nachzukommen.

Für jeden Hund muss eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von 725.000 € bestehen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

b) Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten (§ 6):

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Der Gemeinderat kann durch Verordnung anordnen,

- auf welchen öffentlichen unbebauten Flächen innerhalb des Ortsgebiets die Leinen- oder Maulkorbpflicht nicht gilt,
- dass Hunde an bestimmten öffentlichen Orten innerhalb des Ortsgebiets an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen oder nicht mitgeführt werden dürfen,
- dass Hunde an bestimmten öffentli-

chen Orten außerhalb des Ortsgebiets an der Leine oder mit Maulkorb oder an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist.

Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

c) Ausnahmen für Jagdhunde: Für ausgebildete Jagdhunde gelten die Vorschriften für das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten nur dann nicht, wenn diese im Einsatz (z.B. Nachsuche) sind und bei Übungen, sofern durch die Einhaltung dieser Vorschriften die Verwirklichung des Einsatz- oder Übungszweckes ausgeschlossen oder wesentlich erschwert würde.

Für jedes Jagdgebiet im Ausmaß bis zu 1500 Hektar hat der Jagdausübungsberechtigte einen brauchbaren Jagdhund zu halten. Für jedes Jagdgebiet mit überwiegendem Hochwildbestand mit einer Gesamtfläche von wenigstens 1000 bis 2000 Hektar

hat der Jagdausübungsberechtigte einen für die Schweißfährte brauchbaren Jagdhund und für je angefangene 2000 Hektar mehr einen weiteren brauchbaren Jagdhund zu halten. Der Hundeabgabe unterliegt nicht das Halten von Hunden, welche zur Erfüllung dieser jagdgesetzlichen Bestimmung notwendig sind. Daher ist für diese Jagdhunde keine Hundeabgabe zu entrichten.

Diensthunde der Berufsjäger gelten als Hunde, die zur Ausübung eines Berufs notwendig sind. Soweit sie nicht ohnehin als Jagdhunde zur Erfüllung der obigen jagdgesetzlichen Bestimmung von der Entrichtung der Hundeabgabe befreit sind, darf die Hundeabgabe für diese Jagdhunde höchstens 20 € betragen.

Dr. Werner Schiffner, MBA
Öö Landesjagverband www.oeljv.at

Tolles Projekt Schule und Jagd in VS Atzbach



Nach länger geplantem Termin und in Abstimmung mit Frau Dir. Wagner und der zuständigen Klassenlehrerin Frau Mühlleitner wurde dieses Projekt im Rahmen des Sachunterrichtes der 3. und 4. Kl. VS Atzbach vom Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit und Brauchtum der Bezirksgruppe Vöcklabruck Gerhard Huemer eingebaut.

In Vertretung des JGL. Holzleitner der Jagdgesellschaft Atzbach, begrüßte und bedankte sich der Jagdgesellschaftler Altbürgermeister Fritz Gruber bei den Lehrkräften und den Schülern.

Wir Jäger tragen die Verantwortung für

Wild und deren Lebensraum. Dabei ist es uns wichtig, dass die Wildbestände gesund, artenreich und den Verhältnissen angepasst sind.

Folgende Themen: Wie stellt sich der Lebensraum und deren Jagdzusammenhänge dar, Baumarten, Hecken, Wildarten, Wildspuren, Feinde des Wildes, Kitzrettung, Reviereinrichtungen, Jagdhunde, Verhalten im Wald, Wildbret, Jagdkultur (Die Schüler durften dabei versuchen dem Jagdhorn Töne zu entlocken) wurden den Schülern in altersgerechter Art und Weise mittels Power-Point Präsentation nähergebracht. Mit voller Arbeitsfreude, Dialog, Motivation und Interesse wurden die Arbeitsblätter bearbeitet. Auch ein Jäger-Quiz wurde von den Schülern toll gelöst.

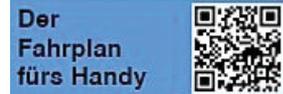
Zum Abschluss dieser zwei spannenden Unterrichtseinheiten wurde der von Dr. Roman Auer gestalteten Film „Die Jagd im Rhythmus der Jahreszeiten,“ gezeigt. Als kleines Dankeschön für die aktive Mitarbeit wurden Wildtierkalender des Öö. Landesjagdverbandes an die Schüler verteilt.

Bevölkerung & Freizeit BUSFAHRPLAN/LINKS FORMULARE

09.03.2016 10:55:40 OÖEVG-NB16



716
sabtours Touristik GmbH Marcusstraße 4 4600 Wels 07242/41626



gültig ab: 13.03.2016

| | 716 101 &' | 716 103 &' | 716 105 &' | S 716 125 &' | S 716 107 &' | F 716 109 &' | S 716 111 &' | S 716 113 &' | S 716 115 &' | 716 117 &' | 716 119 &' | S 716 121 &' | 716 123 &' |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|------------------|-----------------------|------------------|
| aus Ri. Linz (101) | | 5:51 | 6:51 | | | 11:48 | | 12:57 | 14:00 | 15:00 | 16:00 | 17:00 | 18:00 |
| aus Ri. Salzburg (101) | | 6:08 | 6:47 | | 11:08 | 12:07 | 12:08 | 13:08 | 14:08 | 15:08 | 16:08 | 17:08 | 18:08 |
| Schwanenstadt Bahnhof | | 6:10 | 6:57 | | 11:37 | 12:15 | 12:35 | 13:25 | 14:20 | 15:20 | 16:17 | 17:17 | 18:17 |
| aus Ri. Lambach (506) | | | | | 11:18 | | 12:18 | 13:18 | 14:18 | 15:18 | 16:18 | 17:18 | 18:18 |
| Schwanenstadt Stadtplatz | | | | | 11:39 | 12:17 | 12:37 | 13:27 | 14:22 | 15:22 | 16:19 | 17:19 | 18:19 |
| Schwanenstadt Volksschule | | | | | 11:41 | 12:19 | 12:39 | | 14:24 | 15:24 | | | |
| Schwanenstadt Hauptschule 2 | | | | | 11:43 | 12:21 | 12:41 | 13:29 | 14:26 | 15:26 | 16:21 | 17:21 | 18:21 |
| Rutzenham Ritzling | | | | 7:23 | | | | | | | | | |
| Rutzenham Ort | | | | 7:24 | | | | | | | | | |
| Pitzenberg Aich | | | | 7:25 | | | | | | | | | |
| Oberndorf Hochstraß | | | | 7:26 | | | | | | | | | |
| Oberndorf Winkl | | | | 7:27 | | | | | | | | | |
| Oberndorf Untere Dorfstraße | 6:13 | 7:00 | 7:28 | | 11:46 | 12:24 | 12:44 | 13:32 | 14:29 | 15:29 | 16:24 | 17:24 | 18:24 |
| Oberndorf Winkl | 6:14 | 7:01 | | | 11:47 | 12:25 | 12:45 | 13:33 | 14:30 | 15:30 | 16:25 | 17:25 | 18:25 |
| Oberndorf Hochstraß | 6:15 | 7:02 | | | 11:48 | 12:26 | 12:46 | 13:34 | 14:31 | 15:31 | 16:26 | 17:26 | 18:26 |
| Pitzenberg Aich | 6:16 | 7:03 | | | 11:49 | 12:27 | 12:47 | 13:35 | 14:32 | 15:32 | 16:27 | 17:27 | 18:27 |
| Rutzenham Ort | 6:17 | 7:04 | | | 11:50 | 12:28 | 12:48 | 13:36 | 14:33 | 15:33 | 16:28 | 17:28 | 18:28 |
| Rutzenham Ritzling | 6:19 | 7:06 | | | 11:52 | 12:30 | 12:50 | 13:38 | 14:35 | 15:35 | 16:30 | 17:30 | 18:30 |
| Atzbach Köppach | 6:20 | 7:07 | | | 11:53 | 12:31 | 12:51 | 13:39 | 14:36 | 15:36 | 16:31 | 17:31 | 18:31 |
| Atzbach Katzenberg | 6:21 | 7:08 | | | 11:54 | 12:32 | 12:52 | 13:40 | 14:37 | 15:37 | 16:32 | 17:32 | 18:32 |
| Atzbach Ortsmitte | 5:50 | 6:23 | 7:10 | | 11:56 | 12:34 | 12:54 | 13:42 | 14:39 | 15:39 | 16:34 | 17:34 | 18:34 |
| Atzbach ISG-Wohnbauten | 5:51 | 6:24 | 7:11 | | | 12:35 | 12:55 | 13:43 | 14:40 | 15:40 | 16:35 | 17:35 | 18:35 |
| Oberapping b. Atzbach | 5:53 | 6:26 | 7:13 | | | 12:37 | 12:57 | 13:45 | 14:42 | 15:42 | 16:37 | 17:37 | 18:37 |
| Niederthalheim Wufing | 5:54 | 6:27 | 7:14 | | | 12:38 | 12:58 | 13:46 | 14:43 | 15:43 | 16:38 | 17:38 | 18:38 |
| Niederthalheim Koppl | 5:56 | 6:29 | 7:16 | | | 12:40 | 13:00 | 13:48 | 14:45 | 15:45 | 16:40 | 17:40 | 18:40 |
| Niederthalheim Nord | 5:58 | 6:31 | 7:18 | | | 12:42 | 13:02 | 13:50 | 14:47 | 15:47 | 16:42 | 17:42 | 18:42 |
| Niederthalheim Ortsmitte | 6:00 | 6:33 | 7:20 | | | 12:44 | 13:04 | 13:52 | 14:49 | 15:49 | 16:44 | 17:44 | 18:44 |
| Niederthalheim Niederau | 6:02 | 6:35 | 7:22 | | | 12:46 | 13:06 | 13:54 | 14:51 | 15:51 | 16:46 | 17:46 | 18:46 |
| Pengering b. Niederthalheim | 6:04 | 6:37 | 7:24 | | | 12:48 | 13:08 | 13:56 | 14:53 | 15:53 | 16:48 | 17:48 | 18:48 |
| Niederholzhalm Ort | 6:06 | 6:39 | 7:26 | | | 12:50 | 13:10 | 13:58 | 14:55 | 15:55 | 16:50 | 17:50 | 18:50 |
| Schwanenstadt Hauptschule 2 | | 6:42 | 7:29 | 7:31 | | 12:53 | 13:13 | 14:01 | 14:58 | 15:58 | 16:53 | 17:53 | 18:53 |
| Schwanenstadt Volksschule | | | 7:32 | 7:33 | | | | | | | | | |
| Schwanenstadt Stadtplatz | | | 7:33 | 7:34 | | 12:56 | 13:16 | 14:04 | 15:01 | 16:01 | 16:56 | 17:56 | 18:56 |
| in Ri. Attnang-Puchheim Bahnhof (506) | | | | | | 13:18 | 13:18 | 14:18 | 15:18 | 16:18 | 17:18 | 18:18 | 19:18 |
| in Ri. Gmunden (520) | | 6:53 | 7:41 | 7:41 | | | | 14:40 | | | | | |
| Schwanenstadt Bahnhof | 6:09 | 6:44 | 7:35 | | | 12:58 | 13:18 | 14:06 | 15:03 | 16:03 | 16:58 | 17:58 | 18:58 |
| in Ri. Linz (101) | 6:23 | 6:47 | 7:58 | | | 13:08 | 13:58 | 14:08 | 15:08 | 16:08 | 17:08 | 18:08 | 19:08 |
| in Ri. Salzburg (101) | 6:30 | 6:51 | 7:51 | | | | 13:51 | | | | | | |
| Schwanenstadt Stadtplatz | | 6:46 | | | | | | | | | | | |

S Schultag in OÖ
F Schulfreier Werktag in OÖ, jedoch nicht am 24.12. und 31.12.

&' Niederflurfahrzeug mit Rollstuhlrampe
... am 24. und 31.12. kein Verkehr
h8 Samstag, Sonn- und Feiertag kein Verkehr

schulfreie Zeiträume (Tage) in OÖ (2016): 24. Dez. 21 bis 06. Jan. 2016, 15. Feb. bis 21. Feb., 19. März bis 29. März, 04. Mai, 14. Mai bis 17. Mai, 09. Juli bis 11. Sep., 02. Nov. 2016

1 Schultag außer Samstag in OÖ



Information zum Fahrplanwechsel mit 13.03.2016

Bei der Linie 716 Schwanenstadt – Atzbach – Niederthalheim – Schwanenstadt wurde mit 13.03.2016 eine Anpassung des Fahrplans vorgenommen.

Diese Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Betroffen können Verschiebungen von Abfahrtszeiten im Minutenbereich, Haltestellenumbenennungen bzw. -verlegungen oder Änderungen von Anschlüssen sein. Genaue Details entnehmen Sie bitte direkt dem Fahrplan. (Fahrpläne liegen bei uns am Gemeindeamt auf.

Verlegung der Bushaltestelle

Mit 1.1.2016 wurde die Bushaltestelle zum Pendlerparkplatz (gegenüber Friseur Greifeneder) verlegt.

Fahrplan Linie 716 Änderungen per 15.02.2016

Beachten Sie folgende ab 15.02.2016 gültigen Änderungen auf der Linie 716:

- Zusätzlich wurde der neue Kurs 125 ab „Rutzenham Ritzling“ um 07:23 Uhr bis „Schwanenstadt Stadtplatz“ (Ankunft 07:34 Uhr) angeführt.
- Kurs 105 ab „Schwanenstadt Bahnhof“ Richtung Atzbach von Montag bis Freitag wird 5 Minuten vorverlegt (**neue Abfahrtszeit 06:57 Uhr**).

Die Linie 716 fährt von Schwanenstadt über Atzbach und Niederthalheim wieder nach Schwanenstadt.

Linie 716: http://www.oeev.at/upload/content/media/RVK_GM-VB/GM_VB_Faltplaene/716_Faltplan.pdf

Fahrplanauskünfte allgemein:

<http://www.oeev.at/?seite=fahrplanauskunft&sprache=DE>

Neue Fahrpläne liegen am Gemeindeamt Atzbach auf.

Ordinationszeiten

Gemeindearzt Dr. Süleyman Tan
Bergweg 5, 4904 Tel. 07676-5060
Hauptstraße 42, 4692 Tel. 07673-7113

Zeiten in Atzbach

Mo, Mi, Do u. Fr: 09.15 – 11.45 Uhr
Dienstag: 10.15 – 11.45 Uhr
Di. Nachmittag: 17.00 – 18.00 Uhr

Zeiten in Niederthalheim

Mo, Mi, Do u. Fr: 07.30 – 09.00 Uhr
Dienstag: 07.30 – 10.00 Uhr
Mo u. Do Nachmittag: 17 – 18 Uhr

URLAUB Dr. TAN

von Freitag, 27. 5. bis Sonntag 5.6.16 ist die Ordination geschlossen!

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Unter Tel. 141 kann der Ärztedienste abgerufen werden.

Ärztendienst 141

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Dr. Erich Pöstinger, Roßmarkt 2,
4902 Wolfsegg a.H. Tel. 8500



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

MONTAG - FREITAG 8:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr MITWOCH 8:00 - 12:00 Uhr SAMSTAG 9:00 - 12:00 Uhr



Heizen mit Holz!

Nachhaltigkeit & Unabhängigkeit

Brunner - Seit über 50 Jahren Qualitätslieferant

Wohlige Wärme und Gemütlichkeit – mit Kaminöfen von Brunner wird Ihr Heim zur individuellen Wohlfühl-Oase. Brunner überzeugt mit langjähriger Erfahrung, Qualitätsbewusstsein sowie Zuverlässigkeit bei Lieferung und Montage.

Ihre Vorteile bei Brunner

- Großes Produktsortiment im Schauroum
- Top-Service und Zuverlässigkeit
- individuelle Lösungen nach Kundenwunsch
- Kompetente Fachberatung und faire Preise



Unsere Welt des **HEIZENS**

- ~ Kaminöfen & -bausätze
- ~ Kachel- & Specksteinöfen
- ~ Gussöfen
- ~ Pelletsöfen ...



Mit allen Sinnen **KOCHEN**

- ~ Küchenherde
- ~ Backöfen
- ~ Grillen
- ~ Räucherschrank



Alles rund um **ELEKTRO**

- ~ Einbaugeräte
- ~ Kühl- & Gefriergeräte
- ~ Waschmaschinen & Trockner
- ~ Unterhaltungselektronik
- ~ Kleingeräte ...



Bestens beraten bei **INSTALLATIONEN**

- ~ Brunnenbau
- ~ Tiefenbohrungen
- ~ Hackgutfeuerungsanlagen
- ~ Pelletsheizungen
- ~ Solaranlagen
- ~ Wärmepumpen
- ~ Sanitäreinrichtungen ...



**AUCH SIE WERDEN
FEUER UND FLAMME SEIN**

www.brunnergmbh.at
+43 (0)7242/28010-0

Brunner GmbH | Welser Straße 9, A-4611 Buchkirchen

Satz-, Druckfehler, Produktverbesserungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Fotos und Bilder sind Symbolfotos.



Dreamteam aus Atzbach-Landessieger



Viel Spaß beim Vergnügungspark am Atzbacher Kirtag



Kochkurs mit Seminarbäuerin Bettina Posch



viele Hochzeiten 2015

Kerstin Beham & Florian Breitwieser



Kirchturmkreuzsteckung



Weihnachten 2. Adventmarkt mit Krippenausstellung und zahlreichen heimischen Ausstellern

